



**Burg Klopp**

**Niederwald-Denkmal** Schon vom Rhein her, der 225 m tiefer zu Füßen des Denkmals fließt, ist die monumentale Statue von insgesamt 38 m Höhe sehr gut zu erkennen. Sie steht auf einer Bergnase des Niederwaldes. Am 16.



September 1877 fand die Grundsteinlegung statt. Die Einweihungsfeier wurde am 28. September 1883 gefeiert.

**Rüdesheim** Erstmals genannt wurde Rüdesheim 1090. Hier stößt man auf zahlreiche Fachwerkbauten in malerischen Gässchen. Hier lässt es sich auch gut essen und trinken in einem der zahlreichen Lokale.



**Brömserburg** Die früher genannte Niederburg ist eine ehemalige Zollstation, diente Jahrhunderte lang als Sitz der Ritter von Rüdesheim. Heute befindet sich hier das Weinmuseum und lädt zu einem Streifzug durch Jahrhunderte der Weinkultur ein.



**Boosenburg** In unmittelbarer Nachbarschaft der Brömserburg befindet sich die Oberburg, auch Boosenburg genannt. An den 38m hohen Turm und seine mehr als 3m starke Mauern schmiegt sich ein schlossähnliches Wohngebäude. Die Entstehung der Burg fällt in das 10.-11. Jahrhundert.



PROGRAMM

# Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 198- 23. April 2015

[www.spd-zoo.de](http://www.spd-zoo.de)

## Romantik-Tour bei Bingen



## Programm

**07:00 h** Abfahrt NFH  
**08:00 h** Frühstück bei Alzey  
**09:30 h** Führung Burg  
Rheinstein  
**10:30 h** Burgladen  
**11:00 h** Burgterrasse  
**12:30 h** Anlegestelle Burg  
Rheinstein  
**12:45 h** Assmannshausen  
Die Rotweingemeinde am  
Rhein, anschl. zur Sesselbahn

**13:30 h** Jagdschloss Nieder-  
Wald, Spaziergang zum Niederwald-  
denkmal, Kabinenbahn Rüdesheim  
anschl. Stadtbummel  
**17:10 h** Anlegestelle Rüdes-  
heim Schifffahrt Richtung Assmanns-  
hausen und zurück nach Bingen  
**18:20 h** Bingen, Heimreise  
**20:15 h** Einkehr im Felsenkel-  
ler St. Wendel  
**22:00 h** Rückreise  
**22:30 h** Ankunft NFH



**Burg Rheinwein** Als strahlender Mittelpunkt alter deutscher Burgenromantik liegt die ehemalige Raubritterburg auf einem ca 90m hohen Felsen über dem Rhein. Um 900 wurde die Burg als Zollstätte für das Reich erbaut.



**Burg Reichenstein** Das ehemals gefürchtete Raubritternest oberhalb Trechtingshausen, ist ein typisches Beispiel einer rheinischen Höhenburg und passt sich harmonisch an die wildromantische Landschaft am Ausgang des Morgenbachtals an. Die Art der ältesten Gebäudeteile deutet auf eine Entstehung der Burg im frühen 11. Jahrhundert hin.

**Assmannshausen** Das romantische Rotweindorf wurde bereits 1108 als Hasemannshusen urkundlich genannt. Eine teilweise erhaltene Ringmauer diente einst zum Schutz gegen Feinde und Eisgang. Entlang der engen Gas-

**Burgruine Ehrenfels** Am Rüdesheimer Berg liegt – auf etwa halber Höhe – die markante und landschaftsprägende Ruine



sen des Ortskerns drängen sich malerische Fachwerkbauten unweit des sonnendurchglühnten Hangs des ‚Höllenberg‘. Hier wächst einer der besten deutschen Spätburgunder.

**Jagdschloss Niederwald** Umgeben von einem Naturpark, liegt

der Burg Ehrenfels einer ehemaligen Zoll – und Schutzburg. Erbaut um etwa 1210.



das **Jagdschloss Niederwald** oberhalb zwischen Rüdesheim und Assmannshausen. Das Jagdschloss ist heute ein Hotel & Restaurant.



**Mäuseturm zu Bingen** Auf der Insel vor Bingerbrück steht der legendäre Mäuseturm. Er gehörte zum Zoll-Sperrsystem der Burg Ehrenfels. Bereits die alten Römer haben auf dieser kleinen Insel am ‚Binger Loch‘ einen Turm errichtet. Nach dem 5.Jh. verfiel er dann zu einer Ruine. Nach 968 ließ Erzbischof Hatto II. die Ruine zu einer kleinen Wasserburg wieder aufbauen.

**Binger Loch** Wenig unterhalb der Mäuseturminsel bei Bingen durchzieht eine

außerordentlich harte Quarzitader den Fluss. Selbst in vielen Jahrhunderten konnte der Fluss den harten Fels nicht abtragen. Diese Quarzrippe bildete ein natürliches Wehr, das für die Schifffahrt früherer Jahrhunderte in der Regel zur End-



station wurde. Schon in der Römerzeit soll an der Schaffung einer Durchfahrt am Binger Riff gearbeitet worden sein. Erst im 17. Jh., nach Erfindung des Schießpulvers, gelang es eine 4,5 m breite Öffnung am rechten Ufer in den Fels zu sprengen. Dies war die Geburt des Binger Lochs. Im Laufe der Jahre wurde es immer weiter ausgebaut.

**Nahe-Mündung** Zwischen Bingen und Bingerbrück mündet die Nahe nach 116 km in den Rhein

**Burg Klopp** Auf dem Kloppberg steht eines der schönsten Wahrzeichen der Stadt Bingen, die Burg Klopp.



#### IMPRESSUM

SPD Neunkirchen-Zoo / Willi Kräuter  
Schützenhausweg 32, 66538 Neunkirchen  
0176-96 20 33 90, w.kraeuter@spd-saar.de,  
Auflage: 100, Selbstdruck